

**Film: Zahntechnik Leipzig Inh. Henry Goepel e.K. –**

Gewinner in der Kategorie „nicht beschäftigungspflichtig“ (02:11 min.)

	<b>Bildbeschreibung</b>	<b>Sprechertexte</b>
00:00	Intro – Logo des Inklusionspreises für die Wirtschaft 2020 wird eingeblendet.	
00:05	Eine Mitarbeiterin steht in einem Arbeitsraum bei einem Waschbecken und prüft eine Zahnkonstruktion.	
00:08	Eine andere Mitarbeiterin steht an einer Arbeitsplatte und bedient ein darauf stehendes zahnmedizinisches Gerät.	
Ab 00:06	Infotafel: Zahntechnik Leipzig: Mitarbeiterzahl (5), Anzahl der Mitarbeiter mit Behinderungen (2) und Beschäftigungsquote (40 %)	
00:09	Die Mitarbeiterin schiebt eine Zahnprothesenform mit beiden Händen in die Maschine zum Schleifen.	
00:10	Nahaufnahme der kaufmännischen Leitung, Susanne Goepel, am Schreibtisch sitzend	Susanne Goepel: „Durch die Inklusion hat sich bei uns verändert, dass Reklamationskosten fast gegen Null gelaufen sind. Ein weiterer positiver Aspekt ist, dass die Effektivität gestiegen ist, also wir schaffen mehr mit weniger Personal.“
00:14	Nahaufnahme einer Mitarbeiterin mit Hörgerät, sitzend am Arbeitsplatz.	
00:16	Nahaufnahme des Bearbeitens eines kleinen Teiles einer Zahnprothese.	
00:16	Junger Mann sitzt am Arbeitsplatz und schleift etwas. Dabei benutzt er eine Lupe	
00:18	Nahaufnahme eines Schleifvorgangs mit Handschleifer	
00:19	Perspektivwechsel des Schleifvorgangs zeigt eine Mitarbeiterin, die mit Mundschutz und Glasschutz arbeitet.	
00:20	Blick durch Glasscheibe: Susanne Goepel und Mitarbeiterin mit Hörgerät prüfen eine Produkt	
00:22	Kamera bewegt sich vom Blick durch die Glasscheibe um die Tür herum und nähert sich der Gesprächssituation zwischen den beiden Frauen	
00:23	Die Mitarbeiterin nimmt die Zahnprothese aus der Gebisschablone heraus – die Prothese wird kontrolliert	
00:24	Kamera fährt hinter die beiden Frauen	
00:25	Nahaufnahme des Inhabers, Henry Goepel, am Arbeitsplatz sitzend. Er kontrolliert etwas, während er durch eine Lupe schaut.	
00:29	Nahaufnahme einer Mitarbeiterin, die am Arbeitsplatz sitzt und einen Gebissabdruck mit verschiedenen Materialien auslegt.	
00:35	Der Gebissabdruck wird mit einem Pinsel ausgewaschen.	

**Film: Zahntechnik Leipzig Inh. Henry Goepel e.K. –**

Gewinner in der Kategorie „nicht beschäftigungspflichtig“ (02:11 min.)

	<b>Bildbeschreibung</b>	<b>Sprechertexte</b>
00:37	Nahaufnahme von hörgeschädigter Mitarbeiterin, Kathrin Finke, die mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen einen Zahnersatz (Krone) bearbeitet	Kathrin Finke: „Ich bin seit zwei Jahren hier in diesem Labor angestellt, bei Zahntechnik Leipzig. Wir stellen nicht nur Zahnersatz her. Hier zum Beispiel ist eine Krone. Wir machen aber auch Prothesen für Patienten, die gar keine Zähne mehr haben und auch Schienen.“
00:44	Die eben bearbeitete Krone wird auf ein Trägerobjekt gesteckt und an den Gebissabdruck angepasst.	
00:46	Blick von oben auf eine Gebissprothese, die mit einem Pinsel bearbeitet wird.	
00:48	Kathrin Finke spannt Ober- und Unterkiefer in ein dafür vorgesehenes Gestell.	
00:50	Perspektivwechsel auf gleiches Gestell, das nun zugeklappt ist und vom Inhaber geprüft, der eine besondere Lupenbrille trägt.	Henry Goepel: „Ich habe in ihr eine Mitarbeiterin gefunden, die sehr konzentriert ist, die sich nicht ablenken lässt.“
00:55	Blick durch Glasscheibe auf Kathrin Finke, zusammen mit Henry Goepel. Er prüft erneut das Gebiss im Gestell mithilfe der Lupenbrille und gibt ihr Rückmeldung.	
00:59	Perspektivwechsel des Gesprächs. Kathrin Finke nimmt konzentriert die Hinweise auf und nutzt teilweise ihre Fähigkeit des Lippenlesens.	
01:00	Verschiedene schnelle Bildwechsel, die Kathrin Finke beim Erklären mit dem Auszubildenden zeigen. Sie erklärt etwas an einem Gebissmodul.	Kathrin Finke: „Ich kümmere mich auch um die Ausbildung und wenn mein Chef nicht da ist, versuche ich ihn bestmöglich zu vertreten.“
01:06	Kathrin Finke erklärt in Interview-Perspektive ihre Rolle als Stellvertreterin	
01:09	Blick in den Flur: Kathrin Finke empfängt eine junge Frau zum Termin und weist ihr den Weg.	
01:11	Die beiden Frauen kommen am zahnärztlichen Behandlungsstuhl an und die Patientin nimmt Platz.	
01:12	Kathrin Finke nimmt die Behandlung vor und hält immer wieder Blickkontakt mit der Patientin	Susanne Goepel: „Herausforderungen hatten wir im ersten Step im Bereich der Kommunikation. Da ist es wichtig, dass man sich anguckt beim Reden, dass man langsam spricht.“
01:16	Blick in die Pausensituation der Praxis. Alle Mitarbeiter sitzen mit frischem Obst um einen Esstisch und kommunizieren. Teilweise nutzt Kathrin Finke dazu unterstützend Gebärden.	
01:20	Mehrere Blickwinkel auf Gesprächssituation zwischen Henry Goepel und Kathrin Finke an einem Gerät stehend. Sie überprüft immer wieder mithilfe des Lippenlesens, dass sie alles versteht.	
01:26	Kathrin Finke geht zu einer Arbeitsstation mit mehreren Geräten. Im Hintergrund sieht man eine Lichtleiste, die hell leuchtet.	Frau Goepel: „Dann haben wir unsere Geräte umgestellt. Wir mussten weg vom Piepen und Klingeln. Das mussten wir auf visuell umstellen.“
01:27	Kathrin Finke nimmt mit einer Zange etwas aus einem Gerät.	

**Film: Zahntechnik Leipzig Inh. Henry Goepel e.K. –**

Gewinner in der Kategorie „nicht beschäftigungspflichtig“ (02:11 min.)

	<b>Bildbeschreibung</b>	<b>Sprechertexte</b>
01:30	Blick auf verschiedene Prothesen mit einer Lichtleiste im Hintergrund, die verschieden leuchtet.	
01:33	Andere Mitarbeiterin arbeitet in mehreren schnell wechselnden Bildausschnitten im Büro, z.B. stehend neben Chef am PC, sitzend am PC und mit Schreibtischstuhl rollend im Büro	Susanne Goepel: „Unsere zweite Mitarbeiterin hat eine körperliche Behinderung, sie darf nicht schwer heben. Sie braucht eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit, darf nicht so lange sitzen. Sie ist bei uns Fahrerin.“
01:39	Frau Goepel übergibt Mitarbeiterin eine Plastikdose zum Transport.	
01:41	Mitarbeiterin steigt ins Auto ein.	
01:43	Mitarbeiterin sitzt am Schreibtisch und überträgt Zahlen auf Patientenakten zur Abrechnung.	Susanne Goepel: „Sie macht bei uns die Abrechnung und die Vorbereitung. Wir haben das Glück, dass sie Zahntechnikerin war und eben auch weiß, was sie dort abrechnen muss. Das ist natürlich auch von Vorteil.“
01:46	Mitarbeiterin sitzt am Schreibtisch und telefoniert, während sie Notizen macht.	
01:48	Mitarbeiterin sitzt mit Mundschutz, Schürze und Glasscheibe am medizinischen Arbeitsplatz und bearbeitet mit Handschleifer ein Gebiss.	
01:50	Nahaufnahme eines Schleifvorgangs mit Handschleifer	
01:51	Schulterperspektive der konzentrierten Mitarbeiterin beim Schleifen	
01:53	Blick auf einen Roboter mit einem montierten Gebiss	
01:55	Henry Goepel erklärt Auszubildendem am PC mithilfe von Software etwas an einem Kieferbild	Susanne Goepel: „Unser Team an sich ist einfach friedlicher, familiärer geworden. Das hat sich durch die Inklusion verbessert. Also wir haben echt einen Vorteil davon.“
01:58	Verschiedene Aufnahmen in der Pausensituation	
02:03	Mitarbeiter laufen zum Gruppenfoto aus verschiedenen Richtungen zusammen.	
02:06	Outro – Einblendung Logo des Inklusionspreises und seiner vier Initiierenden: Bundesagentur für Arbeit, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Charta der Vielfalt und UnternehmensForum.	